

## **PROTOKOLL**

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Hilter a.T.W. am 12.07.2012 im Karl-Leisner-Haus, Barbarastr. 6, Hilter a.T.W. - Wellendorf.

### **Anwesend waren:**

#### Ratsvorsitzender

Ratsvorsitzender Wenner

#### Bürgermeister

Bürgermeister Wellinghaus

#### Ratsmitglieder

Ratsmitglied Abendroth  
Ratsmitglied Behrenswerth  
Ratsmitglied Biesenkamp  
Ratsmitglied Düttemeyer  
Ratsmitglied Ellguth  
Ratsmitglied Hellmich  
Ratsmitglied Herden  
Ratsmitglied Herder  
Ratsmitglied Kappelmann  
Ratsmitglied Kavermann  
Ratsmitglied Kleine-Albers  
Ratsmitglied Krampe  
Ratsmitglied Krebs  
Ratsmitglied Krüger  
Ratsmitglied Meyer zu Bergsten  
Ratsmitglied Pohlmann  
Ratsmitglied Rottmann  
Ratsmitglied Schulte-Uffelage  
Ratsmitglied Telkämper  
Ratsmitglied Vogelsang  
Ratsmitglied Wiesmeier

#### es fehlten entschuldigt

Ratsmitglied Baumann  
Ratsmitglied Uthoff

#### von der Verwaltung

Herr Flaspöhler  
Herr Pelke

Herr Rüter  
 Herr Sommer  
 Frau Spriewald als Protokollführerin

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Borkowski

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:25 Uhr

Die Mitglieder des Rates waren am 03.07.2012 schriftlich unter Mitteilung der folgenden Tagesordnung eingeladen worden:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Verwaltungsbericht
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
5. Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten Hannelore Borkowski
6. Bestellung von Frau Regina Meyer-Kietzmann als Gleichstellungsbeauftragte
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Wenner eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

Zu TOP 3: Verwaltungsbericht

BM Wellinghaus trägt den diesem Protokoll als Anlage beigefügten Verwaltungsbericht vor.

Zu TOP 4: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Als Vorsitzender des FinA legt Ratsherr Schulte-Uffelage dar, dass durch Veränderungen im Einnahme- und Ausgabebereich die Aufstellung eines Nachtragshaushalts notwendig werde.

Unter Hinweis auf die eingehenden Beratungen des Fachausschusses trägt er zunächst die wesentlichen Positionen im Ausgabebereich vor. Hierzu zählen neben der Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges (280.000,- €) mit den hieran erforderlich werdenden Umbaumaßnahmen (15.000,-€) die Aufwendungen für die Reparatur des Rathausnebengebäudes (50.000,- €), die Aufstellung eines 2. Containers für die Grundschule Wellendorf (10.000,- €) und die erhöhten Personalaufwendungen (5.700,- €) durch die Umstrukturierungen im VHS-Bereich.

Um die Gegenfinanzierung zu erleichtern, seien die Mittel für die Errichtung von Parkplätzen an der Schulstraße zunächst herausgenommen worden, da Zuschüsse für diese Maßnahme vorerst nicht zu erwarten sind.

Zur veränderten Einnahmesituation führt AV Schulte-Uffelage im Weiteren aus, dass die Versicherungsleistung für das verunfallte Feuerwehrzeug und die Veräußerung mit insg. 31.500,- € berücksichtigt werde. Hinzu komme eine zu erwartende Mehreinnahme bei den Einkommen-steueranteilen in Höhe von 400.000,- €.

Zum Abschluss seiner Ausführungen betont AV Schulte-Uffelage, dass trotz des steigenden Investitionsvolumens keine Neuverschuldung entstehe.

Danach geben die Sprecher der Fraktionen und Gruppen im Rat ihre Stellungnahme zum vorliegenden Entwurf ab.

Ratsherr Biesenkamp, Sprecher der CDU/FDP-Gruppe, hebt in seinen Ausführungen zunächst die insbesondere aufgrund der geänderten Berechnungsgrundlage bei den Einkommensteueranteilen eingetretene positive Entwicklung auf der Einnahmeseite hervor. Diese Entwicklung sollte genutzt werden, um künftig den Schuldenabbau voranzutreiben.

In seinen weiteren Ausführungen greift er die Verfahrensweise in Sachen Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr auf, die in seiner Gruppe kontrovers diskutiert worden sei. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Ersatzbeschaffung im Hinblick auf den Brand- und Katastrophenschutz dringend geboten war. Dennoch sollte für Entscheidungen mit dieser Tragweite künftig möglichst ein angemessener Zeitrahmen vorgesehen werden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen gibt Ratsherr Biesenkamp bekannt, dass die CDU/FDP-Gruppe dem Nachtragshaushaltsplan mehrheitlich zustimmen werde.

Als Sprecher der SPD-Fraktion vertritt Ratsherr Krebs ebenfalls die Auffassung, künftig andere Möglichkeiten im Umgang mit derart weit reichenden Entscheidungen zu finden.

Im Übrigen werde die SPD-Fraktion den vorliegenden Nachtrag einhellig unterstützen.

Ratsfrau Vogelsang richtet zunächst ihren Dank an den Kämmerer für die im Zusammenhang mit der Vorbereitung der FachA-Sitzung geleistete Arbeit.

Im Weiteren kommt sie auf die Thematik Feuerwehrfahrzeug zu sprechen und äußert Kritik an dem hierzu veröffentlichten Pressebericht.

Danach wird durch die Mitglieder des Rates folgender Beschluss gefasst:

„Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2012 der Gemeinde Hilter a.T.W. wird in der dem Protokoll des Fin-A vom 21.06.2012 als Anlage 5 beigefügten Form beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

Zu TOP 5: Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten Hannelore Borkowski

BM Wellinghaus nimmt die Verabschiedung der scheidenden Gleichstellungsbeauftragten vor. Er spricht Frau Borkowski im Namen von Rat und Verwaltung den Dank für die in den vergangenen 10 Jahren geleistete Tätigkeit aus. BM Wellinghaus würdigt das ehrenamtliche Engagement von Frau Borkowski und überreicht ihr zum Abschied ein Präsent (Blumenstrauß, Weinpräsent).

Frau Borkowski bedankt sich dafür, dass ihr die Möglichkeit zur Mitarbeit geboten wurde, und hofft, dass sich einige der von ihr initiierten Projekte fortsetzen mögen.

Zu TOP 6: Bestellung von Frau Regina Meyer-Kietzmann als Gleichstellungsbeauftragte  
RV Wenner führt kurz in den Sachverhalt ein.

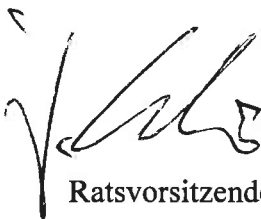
Ohne weitere Beratung wird durch die Mitglieder des Rates in Übereinstimmung mit dem Beschlussvorschlag des VA folgender Beschluss gefasst:

„Frau Regina Meyer-Kietzmann wird zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Hilter a.T.W. bestellt.“

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Herr Rüter teilt mit, dass beabsichtigt sei, die für das nächste Jahr anstehenden HH-Planberatungen in den FachA terminlich so durchzuführen, dass bereits in der Dezembersitzung des Rates eine Verabschiedung des Haushalts 2013 erfolgen könne.

  
Ratsvorsitzender

  
Protokollführerin

  
Bürgermeister

## Verwaltungsbericht

Liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,

meine Damen und Herren,

- 1. Im Gewerbepark Ebbendorf geht die Entwicklung weiter. Die Firmen RWO, pro-labor und Strotmann haben mit den Bauarbeiten begonnen. Die Fa. BBE exklusiv ist mit den Arbeiten an der Halle schon recht weit fortgeschritten. Weitere Grundstücke wurden verkauft. Verhandlungen mit Interessenten laufen.**
- 2. Werk II: Am 22. Mai fand die Eröffnung statt. Insgesamt wird der neue Standort sehr gut angenommen. Die Firma Rabe beginnt mit der Planung des nächsten Abschnittes (Turm + Sandsteinanbau) und sucht geeignete Partner für die weitere Belegung des Komplexes.**
- 3. Seitens des Bundes stehen keine Mittel für eine Untersuchung der Verkehrssituation für den Bereich südlich der A 30 und östlich der A1 zur Verfügung. Für das großräumige Verkehrsgutachten sieht der Bund keinen Bedarf. Der Landkreis wird das Thema mit den betroffenen Gemeinden weiter begleiten.**
- 4. Die Bauarbeiten „Krippe Borgloh“ sind voll im Zeitplan. Voraussichtlich stehen ab Januar 2013 15 Krippenplätze in Borgloh zur Verfügung. Insgesamt sind es dann 45 Krippenplätze in der Gemeinde Hilter. Für weitere 15 Plätze sind Zuschussanträge gestellt worden.**
- 5. Der Landkreis Osnabrück fördert die Einrichtung von Familienzentren in Kindertagesstätten. In Hilter erhielt der DRK – Kindergarten den Zuschlag. Erste zusätzliche Angebote sind da. Die Lenkungsgruppe hat die Arbeit aufgenommen. Die Konzepte der einzelnen Kindertagesstätten werden in einem gemeinsamen Prozess mit dem Landkreis und den weiteren Familienzentren erarbeitet. Das Gesamtprojekt läuft zunächst für 3 Jahre.**

- 6. Die ersten Planungen für den Start der Oberschule Hilter am Standort Borgloh zum 01.08.2013 sind angelaufen. Die Landesschulbehörde hat das Lehrerkollegium informiert und wird die Planungsgruppe demnächst offiziell berufen. Der Schulausschuss wird sich wieder Ende September im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 mit dem Thema beschäftigen.**
- 7. Das Projekt Instandsetzung des Wanderweges „Rund umme Hilter“ ist angelaufen. Vorschläge für Änderungen werden zusammen mit Wander-, Heimatvereinen und Interessierten besprochen. Danach wird der Förderantrag gestellt.**
- 8. Die Bauarbeiten an den Rathausgaragen gehen voran. In der kommenden Woche werden die Arbeiten fortgesetzt.**
- 9. Nun zu dem Bereich Feuerwehr. Nach der Berichterstattung in der NOZ hielt es die Gemeinde für dringend notwendig, eine Pressemitteilung an die NOZ zu schicken, um den genauen Sachverhalt detailliert darzustellen. Diese Pressemitteilung wurde als Leserbrief von mir veröffentlicht. Das Fahrzeug steht bis zum Umbau im Monat November neben dem Gerätehaus. Danach kann es im baulich nicht veränderten Gerätehaus Platz finden. Für die seit zwei Jahren im Gespräch befindlichen Überlegungen zum Feuerwehrgerätehaus wurde jetzt eine Machbarkeitsstudie zu einem evtl. An-, Um- oder Neubau in Auftrag gegeben. Mittel hierfür stehen im Haushalt zur Verfügung.**

**Ich wünsche allen eine gute und erholsame Ferienzeit.**

